

76 biblische Gründe warum die Dreieinigkeit nicht existiert

Pavle Simović

1. Lesen wir in der Bibel, dass EIN Gott die Dreieinigkeit wäre? Nein! Lesen wir in der Bibel das Wort DREIEINIGKEIT? Nein!
2. Lesen wir in der Bibel den Ausdruck GOTT der Sohn und GOTT der heilige Geist? Nein!
3. Hat Jesus einen Fehler gemacht, als Er sagte, dass Sein Vater der „einzige wahre Gott“ ist? {Johannes 17,3}
4. Warum hat Gott gesagt, „du sollst keine anderen Götter neben MIR haben“ {2. Mose 20,3} und nicht neben UNS, wenn Gott ein Wesen aus DREI Göttern wäre? Weil der Name Gott in der Bibel IMMER den Vater und keine Dreieinigkeit bezeichnet!
5. Hat Jesus der Aussage zugestimmt: „Höre Israel, der HERR (Gott der Vater) ist unser Gott, der HERR ALLEIN“ {1. Mose 6,4}? Natürlich ja: {Markus 12,28-34}: „Höre Israel, der Herr, unser Gott, ist Herr allein“
6. Hat Jesus Sein Verhältnis mit Gott dem Vater falsch dargestellt, als Er sagte: „Mein Vater ist größer als Ich“ {Johannes 14,28} Wie ist es möglich, dass Gott der Vater größer ist, wenn es wirklich eine Dreieinigkeit mit drei gleichgestellten Wesen gäbe?
7. Wie konnte der Apostel Paulus aussagen, dass „Gott der Haupt Christi“ ist {1. Korinther 11,3}, wenn Sie die gleichgestellten Wesen der Dreieinigkeit wären.
8. Hat der Apostel Paulus gelehrt, dass es nur einen wahren Gott (Vater) gibt? Ja: „Denn es ist ja EIN und derselbe Gott“ {Römer 3,30}
9. Warum macht der Apostel Paulus einen klar erkennbaren Unterschied, wenn er über „Gott, dem ewigen KÖNIG, dem Unvergänglichen und Unsichtbaren und allein Weisen“ {1. Timotheus 1,17} spricht, wenn es drei gleichgestellte ewigen Könige ohne Anfang gäbe?
10. Hat Apostel Paulus einen Fehler gemacht, als er sagte, dass es: „NUR EINEN Gott, den VATER, von Welchem alle Dinge sind und wir zu Ihm; und einen Herrn, Jesus Christus, durch Welchen alle Dinge sind und wir durch Ihn.“ gibt {1. Korinther 8,6}?
11. Hat Apostel Jakobus in etwa geglaubt, dass es mehrere Götter gäbe? Nein: „Du glaubst, daß ein Einziger ist Gott. Gut tust du“ {Jakobus 2,19}
12. Warum macht Judas einen Unterschied zwischen unserem „einzigen Gebieter und Herrn Jesus Christus.“ {Judas 1,4}? Gott der Vater ist dieser Gebieter = [Griechisch - Despotos], HERR und Eigentümer von allem im absoluten Sinne, Derjenige, Der vollständige Jurisdiktion über alles hat. Jesus: Herr [Griechisch - Kirios]?
13. Warum schrieb Apostel Paulus: „ein Leib und ein Geist (der Einigkeit und Liebe) ... ein Herr (Jesus) ... EIN GOTT und VATER aller.“ wenn es drei gleiche Götter gäbe?
14. Hat Gott Seinen „symbolischen“ Sohn, den „zweiten Gott der Dreieinigkeit“ falsch dargestellt, als Er bei der Taufe gesagt hat „dies ist mein lieber SOHN“? {Matthäus 3,17}
15. Warum hat Gott auf dem Berg der Verklärung nochmal die wahre Identität Jesu bestätigt: „Dies ist mein geliebter SOHN“? {Matthäus 17,5}, wenn Jesus nur ein „symbolischer“ Sohn wäre?
16. Hat Petrus einen Fehler gemacht, als er zu Jesus gesagt hat „Du bist der Christus, der SOHN des lebendigen GOTTES!“ worauf Jesus antwortete: „Mein VATER im Himmel!“ {Matthäus 16,13-17 und Johannes 6,69}? Warum hat Petrus Jesus nicht als „zweiten GOTT der Dreieinigkeit“ bezeichnet? Warum hat Sich Jesus selber 'Sohn' und nicht ein „zweites Wesen der Gottheit“ genannt, wenn die Dreieinigkeit wahr wäre?

17. Warum hat Paulus in seiner ersten Predigt, gleich nach seinem direkten Kontakt mit Jesus, Ihn als SOHN Gottes beschrieben? „Sogleich verkündigte er in den Synagogen Christus, dass dieser der SOHN GOTTES ist.“ {Apostelgeschichte 9,20} Warum hat er nicht gesagt, dass Jesus zur Göttlichen Dreieinigkeit gehört, und dass Er kein himmlischer Sohn wäre?
18. Machte Marta einen Fehler, als sie sagte: „Ja, Herr! Ich glaube, dass Du der Christus bist, der SOHN Gottes, der in die Welt kommen soll.“ {Johannes 11,27}?
19. Warum hat die Anklage jüdischer Führer nur die Aussagen Jesu betroffen, wo Er Sich als „Sohn Gottes“ und „Christus Messiah“ vorgestellt hat? {Matthäus 26,63 Lukas 22,67.70 Johannes 19,7} Hätte Er sich als Gott oder als zweites Wesen der Dreieinigkeit vorgestellt, wäre solche Aussage auch ein Teil der Anklage.
20. Hat Philippus den Kämmerer aus Äthiopien zu einer falschen Ansicht gebracht, da dieser nach der Taufe sagte: „Ich glaube, dass Jesus Christus der SOHN Gottes ist!“ {Apostelgeschichte 8,37}?
21. Warum hat Gott Seinem Sohn das ‘Leben in sich’ gegeben“, wenn Jesus die „zweite Person der ewigen Dreieinigkeit“ wäre, bei welcher alle Drei „keinen“ Anfang hätten? {Johannes 5,26}: „Denn wie der Vater das Leben in Sich selbst hat, so hat Er auch dem Sohn verliehen, das Leben in Sich selbst zu haben.“
22. Warum haben sogar die gefallenen Engel (Dämonen) gewusst, die früher selber bei Gott waren, dass Jesus der SOHN GOTTES ist, und die heutige Kirche nicht? „Was haben wir mit dir zu tun, Jesus, du Sohn Gottes“ {Matthäus 8,29}
23. Wen der Name Gott nicht den Vater sondern einen VERKLEBTEN „dreieinigen Gott - Dreieinigkeit“ (3 in 1 oder 1 in 3) bezeichnen würde, kämen dann die folgenden Konsequenzen: 1. dass er sich selber zu dieser Welt gesendet hätte, 2. dass die Dreieinigkeit starb, um die Welt mit sich zu versöhnen, 3. dass er sich selber auferstanden hätte, 4. dass er sich selber zurück zum Himmel geführt hätte, 5. dass er sich selbst anbetet, und uns vor sich selber vermittelt 6. dass er der einzige Vermittler zwischen den Menschen und sich selber wäre, 7. dass er unsichtbar ist, aber jedoch gesehen wurde, 8. dass er der allmächtige Gott wäre, der jedoch die Kraft seiner Engel auf der Erde benötigt hat, 9. dass er als allwissender Gott nicht den Tag seines zweiten Kommens wusste, 10. dass er die gleiche Position wie sein Vater trägt, aber zugleich, dass sein Vater eine höhere Position trägt, 11. dass er nur ein „symbolischer“ Vater sei, jedoch zugleich auch der wörtliche Vater wäre 12. dass er der Sohn ist, jedoch gleich alt (ohne Anfang) wie sein Vater sei, 13. dass er der Sohn ist, der einen Vater hat, und zugleich ein Gott, der keinen Vater hätte, 14. dass er zugleich ein im Himmel geborener Sohn und ein nicht geborener Gott sei, 15. dass er ein Gott sei, der zugleich auch ein Mensch wäre, 16. dass er selber aus sich ausging, 17. dass er sich selber die Kraft gab, 18. dass er sich selbst seine Dankbarkeit gezeigt hätte, 19. dass er sich selber die Botschaften offenbart hätte, 20. dass er zu sich selber in den Himmel zurück gekommen wäre, 20. dass er auf dem Thron neben sich selbst sitzen würde, 21. dass er selbst sein eigener Vater und sein eigener Sohn wäre, 22. dass er den Himmel verlassen hätte, jedoch zugleich die ganze Zeit dort blieb...
24. Warum wurde der Sohn Gottes das ‘Ebenbild des unsichtbaren Gottes’ genannt, wenn Er der ewige und gleichgestellte Gott der Dreieinigkeit wäre? Ebenbild der Dreieinigkeit? „Dieser (Jesus) ist das Ebenbild des unsichtbaren Gottes (Vaters)“ {Koloser 1,15} „Dieser (Jesus) ist die Ausstrahlung Seiner Herrlichkeit (vom Vater) und der Ausdruck Seines Wesens (vom Vater)“ {Hebräer 1,3} „Und wer Mich sieht, der sieht Den, Der Mich gesandt hat“ {Johannes 12,45} „Wer Mich gesehen hat, der hat den Vater gesehen. Wie kannst du da sagen: Zeige uns den Vater?“ {Johannes 14,6-9}
25. Warum wurde Jesus „der Erstgeborene, der über aller Schöpfung ist“ {Kolosser 1,15} genannt, wenn Er ein Teil der Dreieinigkeit wäre, die keinen Anfang hätte?

26. Könnte Jesus der Erstgeborene - Monogenês von Seinem Vater sein, wenn Er ein Teil der ewigen Dreieinigkeit ohne Anfang wäre? Der Ausdruck Monogenês trägt in der Bibel keine „symbolische“ Beschreibung, sondern bezeichnet eine wörtliche Geburt: „Denn er hatte eine einzige (Monogenês) Tochter von etwa zwölf Jahren...“ {Lukas 8,42} „Sieh doch meinen Sohn an, denn er ist mein einziger (Monogenês)“ {Lukas 9,38}
27. Wie und warum empfängt der Sohn Jesus Christus immer und ohne Ausnahme Seine Autorität und Aufgaben von Gott dem Vater, wenn Jesus selbst ein ewiger Gott der Dreieinigkeit mit einer gleichen Autorität wäre? {Johannes 5,22.23}: „Denn der Vater richtet niemand, sondern alles Gericht hat Er dem Sohn übergeben, damit alle den Sohn ehren, wie sie den Vater ehren“ {Matthäus 28,18.19}: „Mir ist gegeben alle Macht im Himmel und auf Erden.“ {Johannes 8, 28.29}: „Ich tue nichts von Mir selbst aus, sondern wie Mich Mein Vater gelehrt hat, so rede Ich. Und Der, Welcher Mich gesandt hat, ist mit Mir; der Vater lässt Mich nicht allein, denn Ich tue allezeit, was Ihm wohlgefällt“ {Hebräer 1,6}: „Und alle Engel Gottes sollen Ihn anbeten“
28. Wäre der heilige Geist wirklich ein dritter Gott, und nicht nur die bewusste Omnipräsenz des Vaters, würde er dann selber den Titel „der Vater Jesu“ tragen! {Matthäus 1,18} „sie vom heiligen Geist schwanger geworden war“
29. Warum schrieb Johannes, dass nur Gott der Vater und das ‚Wort‘ (Jesus) die Erde erschaffen haben? {Johannes 1,1-3.14}: „Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott. Dieses war im Anfang bei Gott. Alles ist durch dasselbe entstanden; und ohne dasselbe ist auch nicht eines entstanden, was entstanden ist ... Und das Wort wurde Fleisch und wohnte unter uns; und wir sahen Seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des Eingeborenen vom Vater, voller Gnade und Wahrheit“
30. Warum schrieb der Apostel Paulus, dass nur zwei Göttliche Wesen an der Schöpfung beteiligt waren? {Epheser 3,9}: „Geheimnis von den Ewigkeiten her in Gott verborgen war, Der alles erschaffen hat durch Jesus Christus“ {Kolosser 1,15.16}: „Dieser ist das Ebenbild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene, Der über aller Schöpfung ist. Denn in Ihm ist alles erschaffen worden“ {Hebräer 1,1.2}: „zu uns geredet durch den Sohn. Ihn hat Er eingesetzt zum Erben von allem, durch Ihn hat Er auch die Welten geschaffen“ {Ellen White: Spirit of Prophecy Volume One, p. 24, 25, 1870}: „Der Vater und Sohn haben über das mächtige und wunderbare Werk nachgedacht, über die ERSCHAFFUNG der Welt..... Und dann SAGTE der VATER ZU SEINEM SOHN: ‚WIR wollen den MENSCHEN nach Unserem Bild MACHEN‘.“
31. Warum steht in den Briefen von Paulus, Petrus und Johannes immer, dass Gnade und Friede nur vom Vater und Sohn kommen, wenn der heilige Geist ein dritter Gott wäre, dem dann auch Ehre und Lob gehören würden? {Römer 1,7} + {1. Korinther 1,3} + {2. Korinther 1,2} + {Galater 1,3} + {Epheser 1,2} + {Philipper 1,2} + {Kolosser 1,2} + {1. Thessalonicher 1,2} + {2. Thessalonicher 1,2} + {1. Timotheus 1,2} + {2. Timotheus 1,2} + {Titus 1,4} + {Philemon 1,3}: „Gnade sei mit euch und Friede von Gott, unserem Vater, und dem Herrn Jesus Christus“ {2. Petrus 1,2}: „Gnade und Friede werde euch mehr und mehr zuteil in der Erkenntnis Gottes und unseres Herrn Jesus!“ {2. Johannes 1,3}: „Gnade, Barmherzigkeit und Friede sei mit euch von Gott, dem Vater, und von dem Herrn Jesus Christus, dem Sohn des Vaters, in Wahrheit und Liebe!“
32. Warum hat Jesus den heiligen Geist ausgelassen, als Er sagte: „Das ist aber das ewige Leben, dass sie Dich, den allein wahren Gott, und Den Du gesandt hast, Jesus Christus, erkennen“? {Johannes 17,3}
33. Man hat den Text {1. Johannes 5,7} gefälscht, um die Beweise für die Dreieinigkeit zu produzieren, die nicht in der Bibel existieren! Original (Textus Receptus): Lutherbibel aus **1534/1545**: „Denn **drey** sind die da zeugen auff Erden / Der **Geist** vnd das **Wasser** / vnd das **Blut**“ und die Fälschung der Lutherbibel im Jahr **1581** nach seinem Tod: „Denn **Drei** sind es, die Zeugnis ablegen im Himmel: der **Vater**, das **Wort** und der **heilige Geist**, und diese **Drei** sind **eins**.“

34. {Matthäus 28, 18.19}: „Und Jesus trat zu ihnen, redete mit ihnen und sprach: Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Darum gehet hin und lehret alle Völker und **taufet sie im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes**“. Hat Apostel Peter am Pfingsttag, nur 10 Tage nach den letzten Worten Jesu auf der Erde, das Entgegengesetzte gepredigt, und zwar, dass jeder Bekehrte nur auf den Namen Jesu getauft werden soll? {Apostelgeschichte 2,38}: „Petrus sprach zu ihnen: Tut Buße und lasse sich ein jeglicher **taufen auf den Namen Jesu Christi** zur Vergebung der Sünden, so werdet ihr empfangen die Gabe des heiligen Geistes.“ Hat er die Anordnung Jesu, dass man sich im Namen der Dreieinigkeit taufen soll, vergessen? Nein, sondern diese Aussage Jesu wurde im Jahr 325. unter der Anordnung vom König Constantin gefälscht, was durch den leitenden Bischof Eusebius bei dem Konzil in Nizäa stattfand. Eusebius hat diesen Vers vor diesem Konzil 17 Mal in der Form „Darum gehet hin und lehret alle Völker in meinem Namen und lehret sie alles halten, was Ich euch befohlen habe“ {Eusebius: Proof of the Gospel, Book III, ch 6, 132 (a), p. 152} zitiert, und sofort nach dem Konzil nur noch in heutiger Form!
35. Warum existiert im NT kein einziger Vers, in dem jemand „im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes“ getauft wurde, sondern nur im Namen Jesu, wenn dieser Vers {Matthäus 28, 19.20} wirklich original wäre? Ein Original widerspricht nie dem Rest der Bibel, was hier der Fall ist. {Apostelgeschichte 2,38}: „jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi“ {Apostelgeschichte 8,16}: „sondern sie waren nur getauft auf den Namen des Herrn Jesus“ {Apostelgeschichte 10,48}: „Und er befahl, dass sie getauft würden im Namen des Herrn“ {Apostelgeschichte 19,5}: „Als sie das hörten, ließen sie sich taufen auf den Namen des Herrn Jesus“ {Apostelgeschichte 22,16}: „Steh auf und lass dich taufen, und lass deine Sünden abwaschen, indem du den Namen des Herrn anrufst!“ {Römer 6,3}: „Oder wisst ihr nicht, dass wir alle, die wir in Christus Jesus hinein getauft sind, in seinen Tod getauft sind?“ {1. Korinther 1,13}: „Ist Christus denn zerteilt? Ist etwa Paulus für euch gekreuzigt worden, oder seid ihr auf den Namen des Paulus getauft?“ {Galater 3,27}: „denn ihr alle, die ihr in Christus hinein getauft seid, ihr habt Christus angezogen“
36. Warum lehrt uns die Bibel in keinem Vers, dass wir den heiligen Geist anbeten sollten?
37. Jesus sagt, dass NUR Er den Vater gesehen hat. Wie kann dann der heilige Geist ein Göttliches Wesen sein, wenn er nicht Mal den Vater gesehen hat, und auch nicht weiß, wer der Vater ist? {Johannes 6,46}: „nur der, welcher von Gott ist, der hat den Vater gesehen“ {Lukas 10,22}: „Wer der Vater ist, weiß niemand als nur der Sohn und wem der Sohn es offenbaren will“
38. Warum hat der Apostel Johannes den heiligen Geist ausgelassen, als er schrieb, dass „unsere Gemeinschaft ist mit dem Vater und mit seinem Sohn Jesus Christus“ {1. Johannes 1,3}?
39. Wie kommt es dazu, dass die Bibel nur den Thron Gottes und Jesu beschreibt, aber nirgendwo einen Thron des heiligen Geistes erwähnt?
40. Warum hat der Vater nie mit dem heiligen Geist gesprochen?
41. Warum hat Jesus nie mit dem heiligen Geist gesprochen?
42. Warum hat der heilige Geist nie mit dem Vater gesprochen?
43. Warum hat der heilige Geist nie mit Jesus gesprochen?
44. Warum kam der heilige Geist in der Gestalt einer Taube bei der Taufe Jesu, wenn er auch ein Gott wäre? {Matthäus 3,16}: „da öffnete sich ihm der Himmel, und er sah den Geist Gottes wie eine Taube herabsteigen und auf ihn kommen“. Wäre das nicht eine direkte Übertretung der Anordnung Gottes, dass man keine Idole anbeten darf, oder Gott mit den materiellen Sachen darzustellen? {2. Mose 20,4}: „Du sollst dir kein Bildnis noch irgendein Gleichnis machen“ {5. Mose 4,16-18}: „damit ihr nicht verderblich handelt und euch ein Bildnis macht in der Gestalt ... das Abbild irgendeines **Vogels**, der am Himmel fliegt...“

45. Warum hat Paulus gesagt, dass nur ein Geist existiert, während im Rest der Bibel auch „Geist Gottes“, „Geist Christi“ steht? {Römer 8,9}: „wenn wirklich Gottes (vom Vater) Geist in euch wohnt; wer aber den Geist des Christus nicht hat, der ist nicht Sein“. Ist der heilige Geist ein drittes Wesen? {Galater 4,6}: „hat Gott den Geist seines Sohnes in eure Herzen gesandt, der ruft: Abba, Vater!“ Hat der heilige Geist einen Vater? Heiliger Geist ist nur die Art einer direkten, persönlichen und bewussten Präsenz von Vater und Jesus in uns, und kein dritter Gott! {Johannes 14,23}: „Wir werden zu ihm kommen und Wohnung bei ihm machen“ {Galater 2,20}: „sondern Christus lebt in mir“ {Philipper 1,19}: „den Beistand des Geistes Jesu Christi“ {1. Petrus 1,11}: „Geist des Christus in ihnen hindeutete“
46. Wie viele heilige Geister würden existieren, wenn das Dogma der Dreieinigkeit wahr wäre? Was ist mit dem Geist des Vaters und mit dem Geist Jesu?
47. Wie kommt es, dass nur Gott der Vater weiß, wann Jesus wieder kommen wird? Warum nicht auch der heilige Geist, wenn er ein drittes Göttliches Wesen der Dreieinigkeit wäre? {Markus 13,32} „Um jenen Tag aber und die Stunde weiß niemand, auch die Engel im Himmel nicht, auch nicht der Sohn, sondern nur der Vater“
48. Warum nennt die Heilige Schrift jemanden, der den wörtlichen Vater und Seinen wörtlichen Sohn ablehnt, Antichrist, wenn die Dreieinigkeit wahr wäre? {1. Johannes 2,22.23}: „Das ist der Antichrist, der den Vater und den Sohn leugnet“ {Judas 1,4}: „und Gott, den einzigen Herrscher, und unseren Herrn Jesus Christus verleugnen“
49. Warum ist der Sohn Gottes das einzige Göttliche Wesen, Das Gott den Vater kennt? {Lukas 10,22}: „Alles ist Mir übergeben worden von Meinem Vater; und niemand weiß, wer der Sohn ist, als nur der Vater; und wer der Vater ist, [weiß niemand] als nur der Sohn und wem der Sohn es offenbaren will“
50. Warum sind nur Gott der Vater und Sein Sohn die einzigen Göttlichen Wesen, die man hassen kann? {Johannes 15,23.24}: „Wer Mich hasst, der hasst auch Meinen Vater“
51. Die Bibel besagt, dass nur Jesus unser Mittler ist. Im Dogma der Dreieinigkeit trägt nur der heilige Geist diese Aufgabe! {1. Timotheus 2,5}: „Denn es ist ein Gott und ein Mittler zwischen Gott und den Menschen, der Mensch Christus Jesus“
52. Warum steht im oberen Vers, dass nur ein Gott (der Vater) existiert, während Jesus nicht als ein „Gottmensch“ bezeichnet wurde?
53. Warum bekommen wir die Rettung nur von unserem Gott, Der auf dem Thron sitzt und von Seinem Sohn Jesus? Warum trägt der heilige Geist keine Rolle bei unserer Rettung, wenn er wirklich ein Gott wäre? {Offenbarung 7,10}: „Das Heil ist bei unserem Gott, der auf dem Thron sitzt, und bei dem Lamm!“
54. Wenn Jesus Christus einer der drei ewigen Götter wäre, wie konnte Er dann am Kreuz sterben und für Sich bezeugen, dass Er tot war? {Offenbarung 1,18}: „Und Ich war tot“. Weil die Bibel besagt, dass nur der Vater eine Unsterblichkeit ohne Anfang hat! {1. Timotheus 6,15.16}: „Der König der Könige und der Herr der Herrschenden, Der ALLEIN Unsterblichkeit hat, Der in einem unzugänglichen Licht wohnt, Den kein Mensch gesehen hat.“
55. Warum hat Stephanus im Himmel nur den Vater und Sohn gesehen, wenn es drei Götter geben würde? {Apostelgeschichte 7,56}: „Siehe, ich sehe den Himmel offen und den Sohn des Menschen zur Rechten Gottes stehen!“ Bezeichnet das Wort Gott eine Dreieinigkeit oder nur Gott den Vater? In diesem Vers sieht man nochmals eine klare Antwort!
56. Warum sind wir nur die Erben von Gott und die Miterben von Jesus? Warum sind wir keine Erben von dem heiligen Geist, wenn er wirklich ein Gott wäre? {Römer 8,17}: „Wenn wir aber Kinder sind, so sind wir auch Erben, nämlich Erben Gottes und Miterben des Christus“

57. Warum gibt der heilige Geist kein Zeugnis von Jesus, sondern nur Sein Vater? {Johannes 8,18}: „Ich bin es, der Ich von Mir selbst Zeugnis gebe, und der Vater, Der Mich gesandt hat, gibt auch Zeugnis von Mir.“
58. Warum sagt Jesus „Glaubt an Gott und glaubt an Mich!“ {Johannes 14,1} wenn noch ein dritter Gott existieren würde, der als Gott auch dieses Recht hätte?
59. Warum verbindet Johannes den Glauben an Jesus Christus, der Sohn Gottes ist, mit dem Geschenk des ewigen Lebens, wenn der wahre Gott eine Dreieinigkeit, aus den drei ewigen Göttern, wäre? {Johannes 20,31}: „Diese aber sind geschrieben, damit ihr glaubt, dass Jesus der Christus, der Sohn Gottes ist, und damit ihr durch den Glauben Leben habt in Seinem Namen.“ {1. Johannes 5,10-12}: „Und darin besteht das Zeugnis, dass Gott uns ewiges Leben gegeben hat, und dieses Leben ist in Seinem Sohn“
60. Warum sagt Johannes „Wer ist es, der die Welt überwindet, wenn nicht der, welcher glaubt, dass Jesus der Sohn Gottes ist“ {1. Johannes 5,5}, wenn Jesus nur ein irdischer Sohn von Maria gewesen wäre?
61. Warum leugnet der Antichrist nur den Vater und Seinen Sohn, wenn es auch einen dritten Gott geben würde? {1. Johannes 2,22}: „Das ist der Antichrist, der den Vater und den Sohn leugnet“
62. Warum ist das Siegel auf den Stirnen der 144000 aus der Offenbarung nur das Siegel Gottes (Vaters) und nicht ein Siegel der Dreieinigkeit? {Offenbarung 14,1}: „Und ich sah, und siehe, das Lamm stand auf dem Berg Zion, und mit ihm hundertvierundvierzigtausend, die trugen den Namen seines Vaters auf ihren Stirnen geschrieben“
63. Warum sagen die Geretteten im Himmel, dass sie die Rettung nur vom Vater und Seinem Sohn bekamen? Warum kennen sie nicht die „dritte Person der Gottheit“, und warum bedanken sich nicht bei dem heiligen Geist für ihre Rettung, wenn er auch ein Gott wäre? {Offenbarung 7,10}: „Das Heil ist bei unserem Gott, der auf dem Thron sitzt, und bei dem Lamm!“
64. Warum gibt es in „im Reich des Christus und Gottes“ {Epheser 5,5} keinen dritten Gott?
65. Warum ist der heilige Geist auch nach dem Ende des Rettungsplanes d.h. nach der Vernichtung der Sünde nirgends präsent oder erwähnt? Die Bibel zeigt uns klar, dass wir die Ewigkeit nur mit dem Vater und Sohn Jesus verbringen werden, und dass nur Gott der Vater und Sohn auf dem Thron sitzen, weil der heilige Geist kein dritter Gott ist! {Offenbarung 22,1}: „Strom vom Wasser des Lebens, glänzend wie Kristall, der ausging vom Thron Gottes und des Lammes“
66. Warum wird der Sohn sich dem Gott wieder unterwerfen, nach dem die Sünde besiegt wurde, wenn Er ein gleichgestellter Gott wie Sein Vater wäre?“ {1. Korinther 15,27.28}: „Als letzter Feind wird der Tod beseitigt. Denn »alles hat er seinen Füßen unterworfen«. Wenn es aber heißt, dass ihm alles unterworfen ist, so ist offenbar, dass derjenige ausgenommen ist, der ihm alles unterworfen hat. Wenn ihm aber alles unterworfen sein wird, dann wird auch der Sohn selbst sich dem unterwerfen, der ihm alles unterworfen hat, damit Gott alles in allen sei.“
67. Warum würdigen wir nur Gott den Vater und Seinen Sohn und nicht auch einen dritten „Gott“? {Johannes 5,23}: „damit alle den Sohn ehren, wie sie den Vater ehren“
68. Warum sagt Apostel Jakobus, dass er der „Knecht Gottes und des Herrn Jesus Christus“ {Jakobus 1,1}? Warum ist er nicht auch ein Knecht des heiligen Geistes, was diesem zustehen würde, wenn er wirklich ein Gott wäre? Hat er den dritten „Gott“ abgelehnt?
69. Warum betont Jesus, dass Er nur mit Seinem Vater eins ist, wenn es einen dreieinigen Gott geben würde? {Johannes 10,30}: „Ich und der Vater sind eins“

70. Warum versprach Jesus Seinen Jüngern und den Christen in der Zukunft, dass Er uns nicht verlassen wird? {Johannes 14,18} und {Matheus 28,20}: „Ich lasse euch nicht als Waisen zurück; ICH (Jesus) komme zu euch“. Weil Er selbst in der anderen Form als Sein Geist in uns gekommen ist, und weil der Ausdruck „anderer Tröster“ kein anderes Wesen, sondern die andere Form Seiner Präsenz bedeutet. Warum kommt Jesus zu uns, wenn der heilige Geist als ein drittes Wesen diesen Dienst tragen würde?
71. Warum spricht der Geist der Wahrheit nicht von sich selber aus? Weil der heilige Geist kein Gott ist. Und weil Gott der Vater Derjenige ist, Der zu ihm sagt, was er sagen sollte! Und, weil dieser (heilige) Geist Jesus persönlich ist. {Johannes 8,28}: „und Ich tue nichts von Mir selbst aus, sondern wie Mich Mein Vater gelehrt hat, so rede Ich“ {Johannes 12,49}: „Denn Ich habe nicht aus Mir selbst geredet, sondern der Vater, Der Mich gesandt hat, Er hat Mir ein Gebot gegeben, was Ich sagen und was Ich reden soll“ {Ellen White: AA 51.3}: „Er (Jesus) erklärt ferner deutlich, daß der heilige Geist bei seinem Werk, Menschen in alle Wahrheit zu leiten, „nicht aus sich selber reden“ wird.“ {Ellen White: Letter 66, April 10, 1894, par. 18}: „Wir brauchen den heiligen Geist, welcher Jesus Christus ist.“
72. Warum ist in der ganzen Bibel nur Gott der Vater die Quelle von Allem und Träger der höchsten Autorität, während Sein Sohn nur ein Kanal der Kraft und Macht Seines Vaters ist? Warum existiert zwischen dem Vater und Sohn eine Hierarchie, was bei einem Trio gleicher Götter nicht der Fall wäre? {Johannes 12,49}: „Denn Ich habe nicht aus Mir selbst geredet, sondern der Vater, Der Mich gesandt hat, Er hat Mir ein Gebot gegeben, was Ich sagen und was Ich reden soll“ {Johannes 14,10}: „Glaubst du nicht, dass Ich im Vater bin und der Vater in Mir ist? Die Worte, die Ich zu euch rede, rede Ich nicht aus Mir selbst; und der Vater, Der in Mir wohnt, Der tut die Werke“ {Johannes 14,24}: „das Wort, das ihr hört, ist nicht Mein, sondern des Vaters, Der Mich gesandt hat“ {Johannes 8,28}: „Ich tue nichts von Mir selbst aus, sondern wie Mich Mein Vater gelehrt hat, so rede Ich“
73. Wer hätte wirklich Jesus auferweckt, wenn wir wirklich einen dreieinigen Gott hätten? In dem Fall hätte sich die Dreieinigkeit selbst auferweckt, da diese sich den Namen Gott aneignet! Die Wahrheit besagt, dass Gott der Vater Seinen Sohn auferweckt hat, und nicht Jesus Sich selbst! {Apostelgeschichte 2,24}: „Ihn hat Gott auferweckt, indem Er die Wehen des Todes auflöste“ {Apostelgeschichte 2,32}: „Diesen Jesus hat Gott auferweckt“ {Apostelgeschichte 4,10}: „Den Gott auferweckt hat aus den Toten“ War Jesus wörtlich oder nur „symbolisch“ tot? {Apostelgeschichte 13,34}: „Dass Er Ihn aber aus den Toten auferweckte, sodass Er nicht mehr zur Verwesung zurückkehren sollte“ Betrifft das Wort „auferweckt“ auch die menschliche Auferstehung? {1. Korinther 6,14}: „Gott aber hat den Herrn auferweckt und wird auch uns auferwecken durch seine Kraft“ {1. Korinther 15,16}: „Denn wenn Tote nicht auferweckt werden, so ist auch Christus nicht auferweckt worden“
74. Warum war es für Jesus nach Seiner Himmelfahrt und der Wiederherstellung Seiner Autorität notwendig, die Offenbarung und Macht von Seinem Vater zu bekommen, wenn Jesus wirklich ein Teil der gleichberechtigten Dreieinigkeit wäre? {Matthäus 28,18}: „Und Jesus trat herzu, redete mit ihnen und sprach: Mir ist gegeben alle Macht im Himmel und auf Erden“ {Offenbarung 1,1}: „Offenbarung Jesu Christi, die Gott Ihm gegeben hat“
75. Wenn Jesu neben Seinem Vater auch ein ewiger Gott ohne Anfang wäre, und Sein Titel „Sohn“ nur symbolisch wäre, warum hat er zu Maria Magdalena gesagt: „Rühre Mich nicht an, denn Ich bin noch nicht aufgefahren zu Meinem Vater. Geh aber zu meinen Brüdern und sage ihnen: Ich fahre auf zu Meinem Vater und eurem Vater, zu Meinem Gott und eurem Gott“ {Johannes 20,17}
76. Warum nennt Jesus Seinen Vater „Mein Gott“? Weil im Himmel nur ein wahrer Gott ohne Anfang existiert. Und dieser ist Gott der Vater, der einzige König des Universums! {Offenbarung 3,12}: „Ich will auf ihn den Namen Meines Gottes schreiben und den Namen der Stadt Meines Gottes, des neuen Jerusalem, das vom Himmel herabkommt von Meinem Gott aus, und Meinen neuen Namen. Wer ein Ohr hat, der höre, was der Geist (Jesus) den Gemeinden sagt!“